

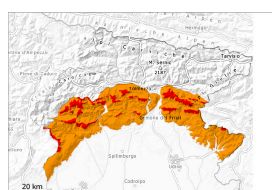
Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 30.01.2026



Neuschnee



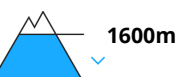
Triebschnee



Altschnee



Neuschnee



In den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinengefahr "groß" (Stufe 4).

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Trieb Schneeansammlungen. Neu- und Triebschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.



Gefahrenstufe 4 - Groß



Waldgrenze

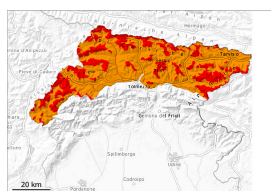
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 30.01.2026



Neuschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze



Altschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Große Lawinengefahr.

Die meteorologischen Bedingungen verursachten eine Zunahme der Lawinengefahr.

Die Schneedecke bleibt allgemein instabil. Verbreitet sind spontane Lawinen zu erwarten.

Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke und Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die sehr kritische Lawinensituation. Die Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Schneedecke

Es entstanden flächige Triebschneeansammlungen. Neu- und Triebschnee liegen auf einer schwachen Altschneedecke. In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen viele Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist meist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Es ist stark bewölkt. Leichter Niederschlag.

